

Sponsoren

Für die Unterstützung der Veranstaltung danken wir:

Alexion Pharma Germany GmbH
950 €



Amgen GmbH
950 €



AstraZeneca GmbH
1.200 €



Bayer Vital GmbH
950 €



Boehringer Ingelheim Pharma
GmbH & Co. KG/
Lilly Deutschland GmbH
950 €



Chiesi GmbH
1.200 €



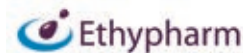
CSL Vifor
950 €



DIAMED Medizintechnik GmbH
950 €



ETHYPHARM GmbH
950 €



Kaneka Medical Europe N.V.
500 €



MDI Limbach Berlin GmbH
950 €



Novartis Pharma GmbH
1.400 €



Sanofi-Aventis Deutschland GmbH
650 €



mit freundlicher Unterstützung der

GLG Werner Forßmann Klinikum
Eberswalde



Kassenärztlichen Vereinigung
Brandenburg



Organisatoren

Dr. med. Eckart Braasch

GLG Werner Forßmann Klinikum Eberswalde
Medizinische Klinik II
Nephrologie, Rheumatologie, Endokrinologie
Rudolf-Breitscheid-Straße 100
16225 Eberswalde

Dr. med. Sebastian Pokojski

GLG Werner Forßmann Klinikum Eberswalde
Medizinische Klinik II
Nephrologie, Rheumatologie, Endokrinologie
Rudolf-Breitscheid-Straße 100
16225 Eberswalde

Veranstaltungsort

Paul-Wunderlich-Haus
Am Markt 1
16225 Eberswalde

Organisation/Anmeldung

Aey Congresse GmbH
An der Wuhlheide 232 A
12459 Berlin
Tel.: 030 29006594
Fax: 030 29006595
info@aey-congresse.de
www.aey-congresse.de



Zertifizierung

Die LÄK Brandenburg hat die Veranstaltung mit 3 Punkten (Kat. A) zertifiziert.

Bildnachweis

Titel: Torsten Stapel

NEPHRO-DIALOG 2025

Ein Symposium für Klinik und Praxis



5. März 2025
Paul-Wunderlich-Haus Eberswalde

Einladung

Im Nephro-Dialog 2025 wollen wir Ihnen ganz aktuelle Leitlinien aus unseren Arbeitsgebieten vorstellen.

Ein Thema sind die neuen internationalen KDIGO-Empfehlungen zum Management der chronischen Nierenerkrankung.

2024 sind mehrere Leitlinien zur arteriellen Hypertonie und auch zum Bluthochdruck in der Schwangerschaft veröffentlicht worden. Wir stellen die Kernaussagen zusammen.

Der „subklinische“ Hyperkortisolismus soll nicht selten Promotor eines schlecht kontrollierten Diabetes mellitus sein. Wie sollen wir also mit einer Nebennieren-Vergrößerung als Zufallsbefund in der modernen Bildgebung umgehen? Die neue Leitlinie zu Diagnose, Therapie und Nachsorge der arteriellen Verschlusskrankheit rundet unser Programm ab.

Im Anschluss bietet sich bei einem Imbiss die Gelegenheit zu Gedankenaustausch und Diskussion. Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung den QR-Code, um die Zusendung Ihrer Teilnahme-Bescheinigung sicherzustellen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihre

Eckart Braasch, Tom Fischer

Klaus Pelletier, Sebastian Pokojski

Qualitätszirkel Nephrologie Nordost-Brandenburg

Mittwoch 05.03.2025

18:00 Begrüßung und Einführung
E. Braasch, Eberswalde

Vorsitz: S. Ludewig, Bernau; E. Braasch, Eberswalde

18:10 Aktuelle Leitlinien-Empfehlungen zur chronischen Nierenerkrankung
S. Pokojski, Eberswalde

18:30 Aktuelle Leitlinien-Empfehlungen zur arteriellen Hypertonie
S. Röser, Eberswalde

19:00 Pause

19:30 Aktuelle Leitlinien-Empfehlung zum Nebennieren-Inzidentalom
E. Braasch; S. Pokojski, Eberswalde

20:00 Die neue Leitlinie Diagnostik, Therapie und Nachsorge der peripheren arteriellen Verschlusskrankheit
M. Wenzel, Eberswalde

20:30 Diskussion und Imbiss
K. Pelletier, Schwedt

Dr. Eckart Braasch
GLG Werner Forßmann Klinikum Eberswalde und
KfH-Nierenzentrum Eberswalde,
Qualitätszirkel Nephrologen und Dialyseärzte
Nordost-Brandenburg

Dr. Sabine Ludewig
Nierenzentrum Bernau

Dr. Klaus Pelletier
Nierenzentrum Schwedt

Dr. Sebastian Pokojski
GLG Werner Forßmann Klinikum Eberswalde, Medi-
zinerische Klinik II, Eberswalde

Dr. Silke Röser
KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation
e.V., KfH-Nierenzentrum, Eberswalde

Mareen Wenzel
GLG Werner Forßmann Klinikum Eberswalde,
Medizinische Klinik II, Eberswalde